

# INHALT

VORBEMERKUNG . . . . .	7
TEIL A: DAS TRANSKRIPTIONSSYSTEM IPA(G) . . . . .	9
KAPITEL I - Hinführende Überlegungen . . . . .	11
KAPITEL II - Grundsätze der Transkription . . . . .	19
KAPITEL III - Inventar . . . . .	25
III. 1 Aufbau der Zeichenliste . . . . .	25
III. 2 Zeichenliste . . . . .	35
1. Zeichen für Vokale -35; 2. Zeichen für Konsonanten -42; 3. Marginale -51; 4. Grenzzeichen -53.	
III. 3 Anordnung der Zusatzzeichen und Grenzzeichen . . . . .	59
KAPITEL IV - Skizze einer Theorie der Vokalbeurteilung . . . . .	61
IV. 1 Problematisierung . . . . .	61
IV. 2 Der Urteilsraum für Vokale und seine theoretische Relationierung . . . . .	75
A. Konstruktion eines Urteilsraums für Vokale -76, 0. Empirische Bedingung I -76, 1. Der Urteilsraum für Vokale -81, 2. Empirische Bedingung II -104, 3. Perspektiven einer ausgearbeiteten topologischen Theorie -105;	
B. Konstruktive Elemente eines artikulatorischen Bildungsraums -108.	
IV. 3 Spezielle Regeln für den Gebrauch der Vokalzeichen . . . . .	116
KAPITEL V - Technische Normierungen . . . . .	120
V. 1 Verteilung der IPA(G)-Zeichen auf die Schreibmaschinentastatur . . . . .	120
V. 2 Kodierung der Zeichen zur automatischen Verarbeitung . . . . .	125

TEIL B: ZUM THEORETISCHEN STATUS DER	
IPA(G) - NORMIERUNGEN . . . . .	137
KAPITEL I - Problem: Die Identität des Zeichens . . . . .	139
KAPITEL II - Definitionen und Zeichen der Textinventare als interpretierbare Figuren von Kodifikaten . . . . .	147
II. 1 Kalkültheoretische Grundbegriffe und ihre Applizierung auf lautschriftliche Transkriptionen . . . . .	147
II. 2 Zwei Beispiele lautschriftlicher Kodi- fikate . . . . .	154
Kodifikat A -155; Kodifikat B -161; Fehlerdiskussion -163.	
KAPITEL III - Limitationsnetz . . . . .	169
III. 1 Begriffliche Voraussetzungen . . . . .	169
Schiedsregeln -169, Konditionalfest- stellungen -172, Modalfeststellungen -176, Exkurs: Verkennbare Umkehrbar- keitsdefekte beim M-Typ der Möglich- keit -183.	
III. 2 Situationsstruktur und Limitationsnetz . . . . .	187
III. 3 Ein Algorithmus zur Errechnung des Limitationsnetzes zu konkreten vier- stelligen Strukturrelationen . . . . .	196
III. 4 Relevanz limitativer Konstruktionen . . . . .	201
A. Limitative Charakteristika des IPA(G) -202; B. Die Identität von Zeichen im Limitationsnetz -203; C. Limitative Regeln bei Kommunikationsprozessen -204.	
FIGUREN . . . . .	207
ANMERKUNGEN . . . . .	233
ANHANG: Protokoll des VI. Kolloquiums Rothenberge . . . . .	259
LITERATURVERZEICHNIS . . . . .	265
SACHREGISTER . . . . .	273